experian
The ML divide in credit risk
YES
NO
INNOVATION GENERATING GROWTH

Willkommen zum Experian Credit Insight Report 2025

AI revolutioniert das Kreditrisiko, erschließt neue Möglichkeiten und treibt Innovationen voran. Der entscheidende Mehrwert entsteht durch die gezielte Identifikation wirkungsvoller Use Cases, die nachweisbare Geschäftsergebnisse liefern.

Auch wenn die Integration von AI in etablierte Prozesse wie das Kreditrisiko eine Herausforderung darstellen kann, ist das Potenzial immens. Zukunftsorientierte Unternehmen erzielen bereits beeindruckende Ergebnisse. Mit der richtigen Strategie können andere Organisationen zuversichtlich folgen und die Vorteile nutzen.

Dieser Bericht hat zum Ziel zu verstehen, wie Machine Learning (ML) die Kreditrisikobewertung in Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen transformiert.

Unsere von Forrester Consulting durchgeführte Studie zeigt, wie sich der Einsatz von ML auf Unternehmen auswirkt, die bereits damit arbeiten – und beleuchtet, warum andere es bislang noch nicht implementiert haben. Neben ML diskutieren wir auch, wie Generative AI (GenAI) die Datenanalyse und Modellentwicklung rasant verändert.

Sind diese Technologien ein wesentlicher Bestandteil der Zukunft des Kreditrisikos? Die einfache Antwort lautet ja. Unsere Forschung legt nahe, dass die Vorteile, die ML bietet, signifikant sind. Wenn richtig umgesetzt, gibt es keinen Zweifel daran, dass ML schnellere, fairere und genauere Kreditentscheidungen ermöglicht.

Es ist eine Win-Win-Situation sowohl für Kreditgeber als auch für ihre Kunden und ein Schritt in Richtung echter finanzieller Teilhabe. Um jedoch zuversichtlich bei der Nutzung zu sein, ist Vertrauen entscheidend. Vertrauen in die Daten, Vertrauen in die Modelle und Vertrauen in jede Entscheidung. Die Belohnungen für den Aufbau von Vertrauen sind beträchtlich, da ML bessere Kreditentscheidungen ermöglicht als zuvor und ein bedeutender Schritt in Richtung eines wirklich gleichberechtigten Zugangs zu Finanzmitteln ist.

Bei Experian glauben wir, dass Daten Leben verbessern sollten und dass jeder den gleichen Zugang zu finanziellen Möglichkeiten verdient. Aber Daten allein sind nicht genug – Sie brauchen Einblicke. Sie brauchen Handlung. Und Sie brauchen die richtige Technologie, um beides in langfristiges Wachstum umzusetzen.

Wir sind hier, um Sie dabei zu unterstützen.

MARIANA PINHEIRO
CEO Experian EMEA & APAC

Welche Inhalte stehen im Fokus dieses Jahresberichts?

Bevor wir uns die Ergebnisse ansehen, ist es wichtig, die in diesem Bericht verwendeten Definitionen zu klären. Der Begriff AI hat als Oberbegriff einen begrenzten Wert und wird nicht verwendet. Machine Learning wird definiert als fortschrittliche Algorithmen, wie z. B. XGBoost, jedoch nicht als klassische Bonitätsbewertung, die auf linearer oder logistischer Regression basiert.

Diese Unterscheidung ist wichtig, da diese älteren Algorithmen aus einer akademischeren technischen Perspektive als ML klassifiziert werden können. Innerhalb der Kreditrisikobewertung werden sie jedoch als klassische statische Bonitätsbewertung bezeichnet und existieren bereits seit mehreren Jahrzehnten.

Dies ist der Vergleich, den wir in dieser Studie untersucht haben – der Unterschied zwischen fortschrittlichem ML und der klassischen Bonitätsbewertung.

Um diese Landschaft zu verstehen, haben wir Forrester Consulting beauftragt, 1.195 leitende Entscheidungsträger zu befragen, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko in der Finanz- und Telekommunikationsbranche in elf Ländern verantwortlich sind: **Australien, Dänemark, Deutschland, Indien, Italien, Malaysia, Neuseeland, Norwegen, Singapur, Südafrika und Spanien.** Anschließend haben wir die Befragten in zwei Gruppen aufgeteilt – jene, die bereits ML nutzen, und jene, die es noch nicht eingeführt haben.

Eine vollständige Aufschlüsselung der Firmografie finden Sie im letzten Teil dieses Berichts.

11 Märkte in den Regionen EMEA und APAC

Inhaltsverzeichnis

EINS

Geschäftsaussichten, Prioritäten, Herausforderungen und Budgets

Was sind die wichtigsten Schwerpunktbereiche und Herausforderungen für das kommende Jahr? Erfahren Sie, wie sich kritische Geschäftskennzahlen entwickeln und wohin Budgets allokiert werden.

ZWEI

Ja: Wie wirkt sich ML auf das Kreditrisiko für Anwender aus?

Welche Vorteile bietet ML – wie verbessert es die Akzeptanzraten und reduziert die Forderungsausfallraten? Und was sind die größten Herausforderungen bei der Implementierung?

DREI

Top-Anwendungsfälle für ML

Erfahren Sie, wo ML eingeführt wird und welche Anwendungsfälle den größten Mehrwert liefern.

VIER

Nein: Warum wird ML nicht eingeführt?

Was sind die zentralen Gründe, die die Einführung von ML zurückhalten? Und welche Faktoren sind erforderlich, um dies zu ändern?

FÜNF

Analytische Testumgebungen

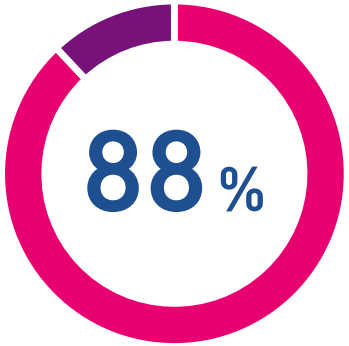
Der Cloud-basierte Datenzugriff ist entscheidend für eine erfolgreiche ML-Implementierung, und Testumgebungen sind zu einem unverzichtbaren Werkzeug geworden, um den Wert von Daten zu maximieren.

SECHS

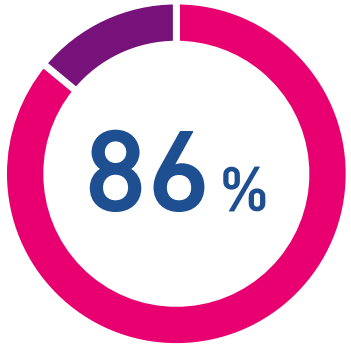
GenAI-Anwendungen im Kreditrisiko

GenAI-Assistenten können die Entwicklung und Bereitstellung von Modellen von Monaten auf Tage beschleunigen.

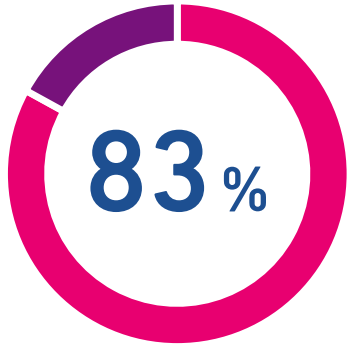
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse



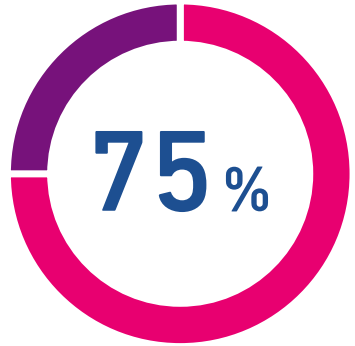
der Unternehmen, die bereits ML nutzen, haben eine Verbesserung der Akzeptanzraten für KMU-Darlehen seit der Einführung festgestellt.



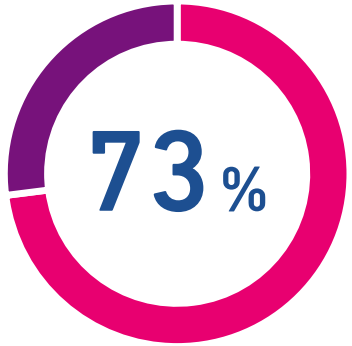
der Unternehmen, die bereits ML nutzen, haben eine Verbesserung der Forderungsausfallraten bei Kreditkarten seit der Einführung festgestellt.



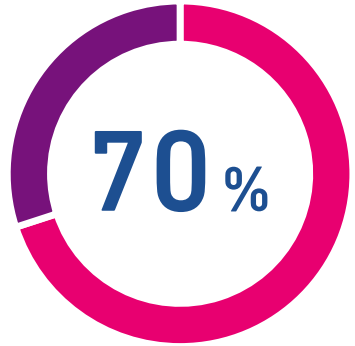
der Befragten stimmen zu, dass Cloud-Computing ein wesentlicher Bestandteil ihrer Strategie ist, um den Wert von Daten zu maximieren.



der Befragten geben an, dass sie in den nächsten 1–3 Jahren den Übergang zu einer einheitlichen Daten-, Analyse-, Entscheidungs- und Betrugsplattform priorisieren.



der Befragten glauben, dass Unternehmen, die ML in der Kreditvergabe einführen, einen erheblichen langfristigen Wettbewerbsvorteil erzielen werden.



der Unternehmen, die bereits ML nutzen, planen, ihre Investitionen in ML-Funktionen in den nächsten 1–3 Jahren deutlich zu erhöhen.

Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Geschäftsaussichten, Prioritäten, Herausforderungen und Budgets

Die vergangenen Jahre waren geprägt von erheblichen Turbulenzen und zahlreichen Erschütterungen des globalen Finanzsystems. Die Zinssatzvolatilität hat sich stabilisiert, bleibt aber über dem Niveau vor der Pandemie, und die globalen Wachstumsprognosen bleiben aufgrund politischer Unsicherheiten und Handelsspannungen gedämpft.

Obwohl diese schnellen wirtschaftlichen Schwankungen die Liquiditätsrisiken erhöhen, sind die Finanzinstitute widerstandsfähig geblieben, wobei rund 70 % der Mitgliedsstaaten bereits die Basel III-Standards umsetzen.

Die diesjährige Studie zeigt, dass 67 % der Befragten **erwarten dass der Umsatz in den nächsten zwölf Monaten steigen wird,** und ein ähnlicher Anteil **(65 %) erwartet mehr Investitionen in Technologie.** Trotz dieser positiven Entwicklung liegt der Fokus für 69 % weiterhin stark auf Kostenmanagement und Kostensenkung.

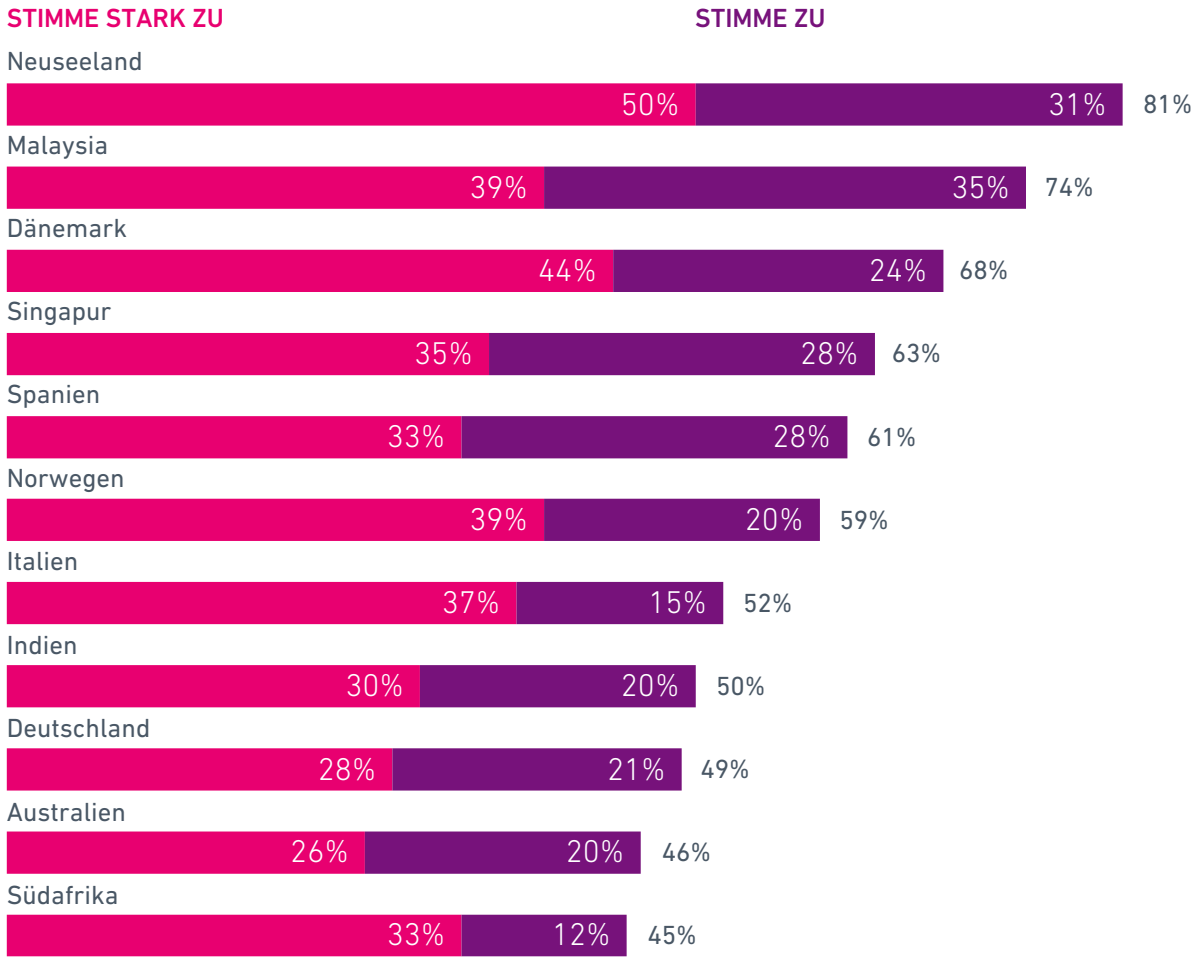
67 % erwarten insgesamt einen Umsatzanstieg im kommenden Jahr

73 % Fintechs

63 % Banken

Der Optimismus bezüglich des Wachstums ist im Vergleich zu den Ergebnissen des letzten Jahres leicht gesunken, aber die durchschnittlich positive Stimmung liegt mit 59 % weiterhin deutlich über der Fünfzig-Prozent-Marke.

„Ich bin optimistisch, was das Wachstum in diesem Jahr angeht“

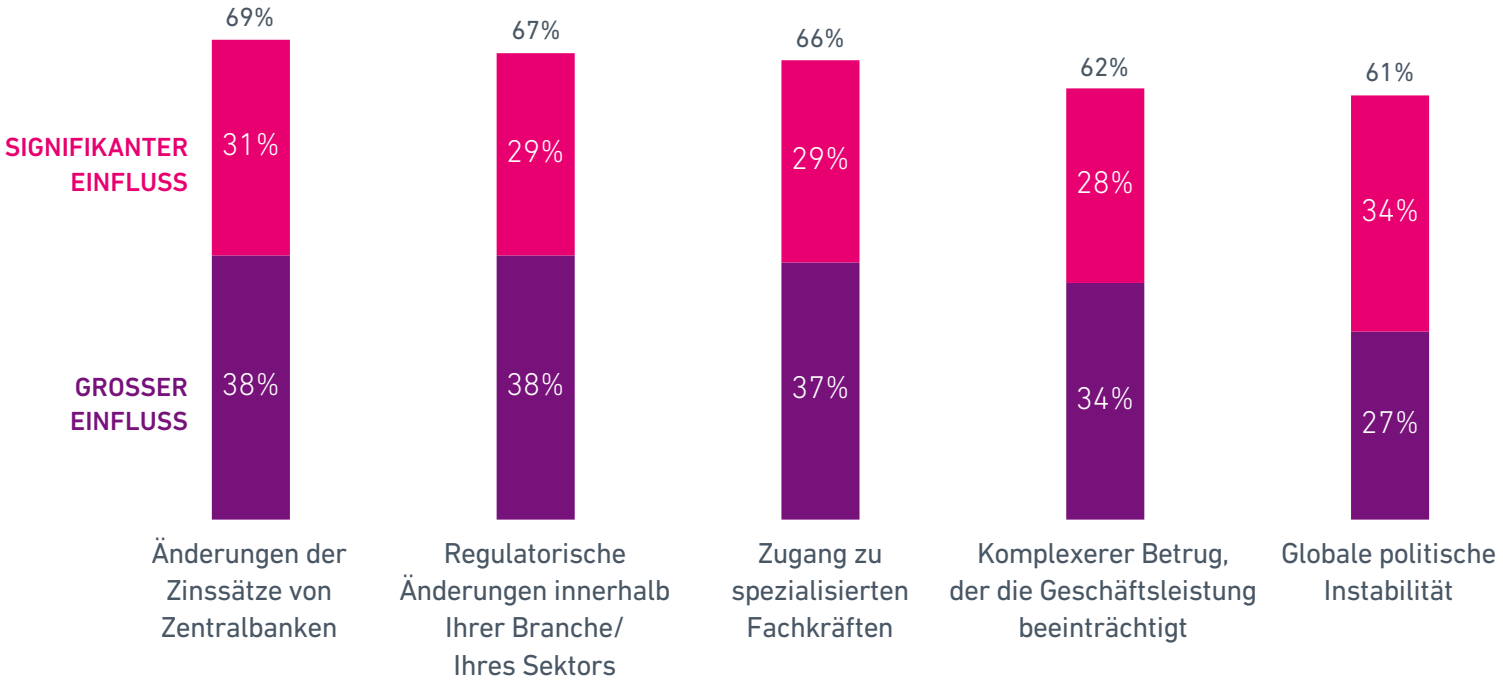


Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Externe Risikofaktoren

Zinssätze der Zentralbanken sind der größte mittelfristige Gesamtrisikofaktor (69 %), da viele Länder Zinssenkungen erwarten, aber aufgrund globaler Geopolitik Unsicherheit besteht. Globale politische Instabilität wird als der signifikanteste externe Faktor hervorgehoben, der sich auf das Geschäft auswirkt (34 %).

Zinssätze, Vorschriften und Fachkräfte sind die größten externen Risikofaktoren für die nächsten 1–2 Jahre



Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Prioritäten für das kommende Jahr

Abgesehen von der Steigerung der Rentabilität sind die dringendsten Prioritäten **Investitionen in den Schutz vor Betrug und die Einführung von fortschrittlichen Analysen mit AI/ML-Funktionen.**

Seit der öffentlichen Verfügbarkeit von GenAI hat die Bedrohung durch Betrug deutlich zugenommen. In unserem kommenden Betrugsbericht analysieren wir das Ausmaß dieser neuen Gefahr und zeigen, wie Unternehmen darauf reagieren. Die Einführung von fortschrittlichem ML ist ein komplexer Prozess, der ausreichend relevante Daten und die richtige Dateninfrastruktur erfordert, um die potenziellen Vorteile zu maximieren. Angesichts dieser Komplexität ist es nicht überraschend, dass sie sowohl als oberste kritische Priorität (37 %) für die nächsten 12 Monate als auch als wichtigster strategischer Schwerpunkt für die nächsten drei Jahre hervorging.

Top-Geschäftsprioritäten – kurz- vs. mittelfristig

Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

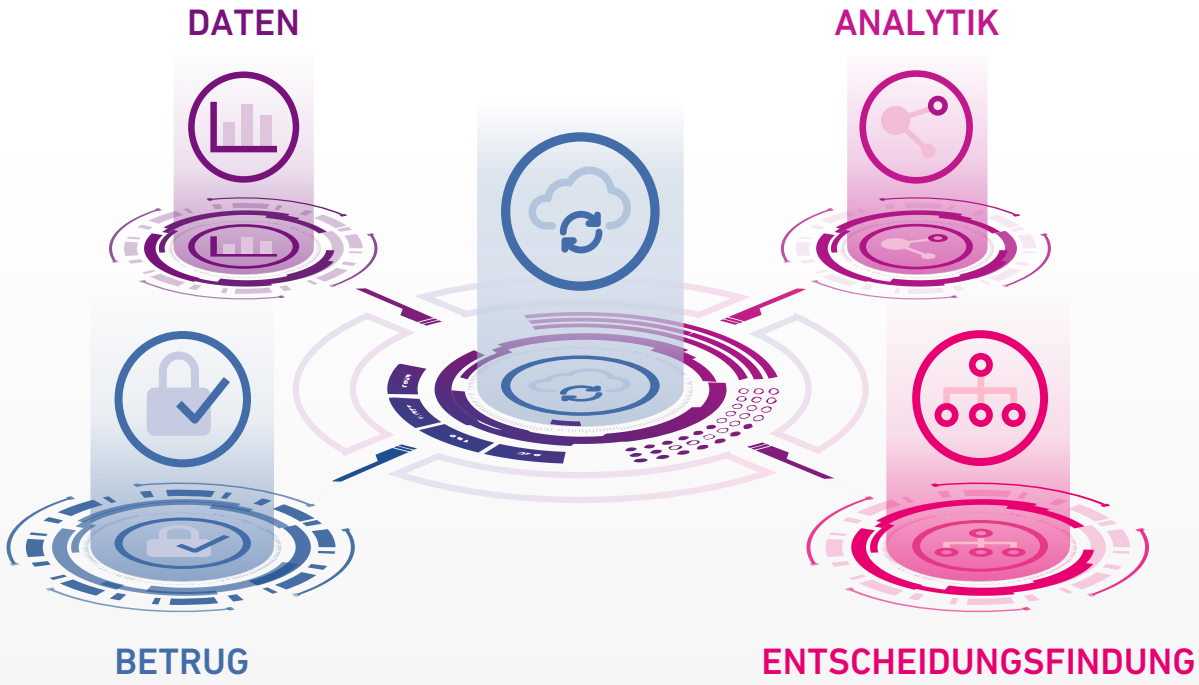
Prioritäten für die nächsten drei Jahre

Die Ergebnisse zeigen, dass drei Viertel (75 %) der Befragten eine **einheitliche Plattform für Daten, Analytik, Entscheidungsfindung und Betrugsprävention priorisieren.**

Eine einheitliche Plattform kann die Einführung von ML beschleunigen und gleichzeitig die dritte und fünfte mittelfristige Priorität direkt adressieren – die Verbesserung der Entscheidungsdauer und der Geschwindigkeit der Modellentwicklung und -bereitstellung.

75 %

der Unternehmen priorisieren in den nächsten 1–3 Jahren den Übergang zu einer einheitlichen Plattform für Daten, Analytik, Entscheidungsfindung und Betrugsprävention

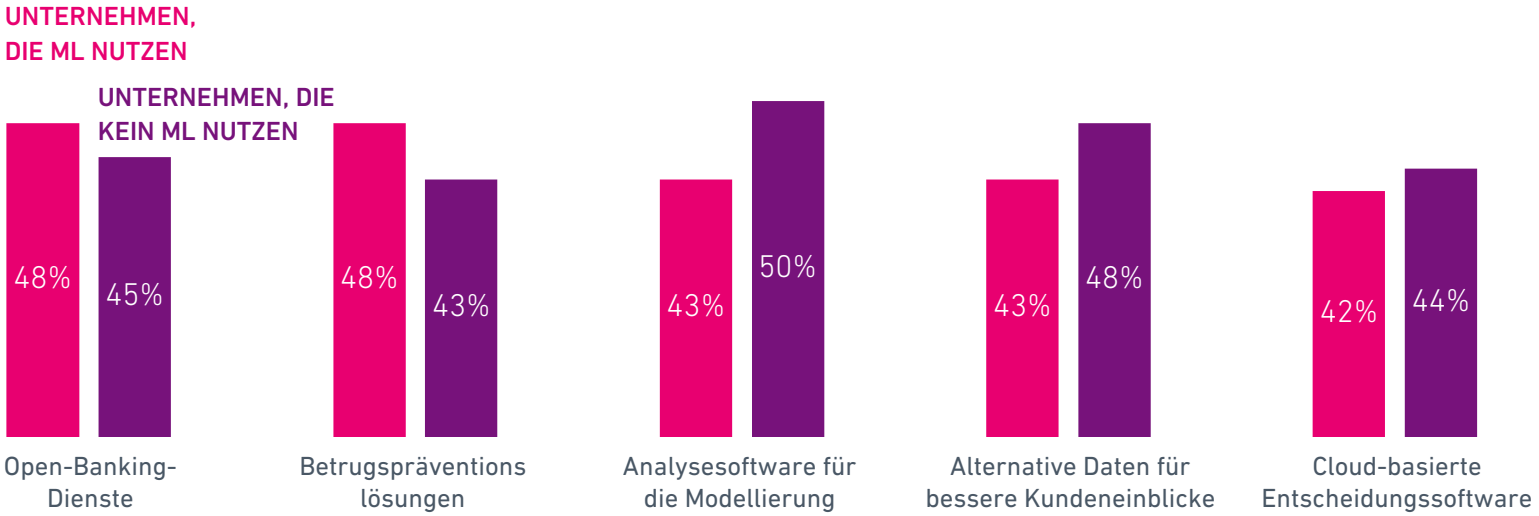


Jährliche Budgeterhöhungen unterscheiden sich zwischen den ML-Anwendergruppen

Unter den Unternehmen, die bereits in ML investiert haben, liegt der Schwerpunkt auf Open Banking und Betrugsprävention. Ein möglicher Grund dafür ist, dass ML-gestützte Kategorisierungsverfahren entscheidend sind, um den größtmöglichen Nutzen aus unstrukturierten Transaktionsdaten im Rahmen von Open Banking zu ziehen – und zugleich eine zentrale Rolle bei der Erkennung und Bekämpfung komplexer Betrugsmuster spielen.

Beide Gruppen erkennen an, dass Open Banking erhebliche Vorteile bietet. 82 % der Befragten stimmen zu, dass es ihnen hilft, zuvor verborgene und unterversorgte Marktsegmente zu erschließen. Die zukünftige Stimmung gegenüber Open Data ist ebenfalls äußerst positiv. 84 % glauben, dass es das Potenzial hat, traditionelle Kredit-Scoring-Modelle durch die Bereitstellung individueller dynamischer Risikoprofile, die täglich aktualisiert werden, überflüssig zu machen.

Budgeterhöhungen für das kommende Jahr zeigen einen Fokus auf Open Banking und Analysesoftware



Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Alternative Daten für bessere Kundeneinblicke bleiben ein strategisches Investitionsfeld. Tatsächlich stimmen mehr als drei Viertel der Befragten (77 %) zu, **dass der Zugang zu alternativen Daten für Risikobewertungsmodelle zunehmend zu einem Schlüsselansatz wird, um die Genauigkeit von Kreditentscheidungen zu verbessern.**

Interessanterweise planen gerade jene Unternehmen, die ML noch nicht eingeführt haben, die größte Budgeterhöhung im Bereich Analysesoftware für Modellierung – mit dem Ziel, die Genauigkeit ihrer Analysen zu verbessern.

Die Budgets für Cloud-basierte Entscheidungssoftware sind bei 43 % der Befragten gestiegen. Da die lokale Datenspeicherung immer weiter verbreitet ist und Bedenken hinsichtlich der Datensouveränität verringert werden, **stimmt die Mehrheit (83 %) zu, dass Cloud-Computing für ihre Strategie zur Maximierung des Datenwerts unerlässlich ist.**

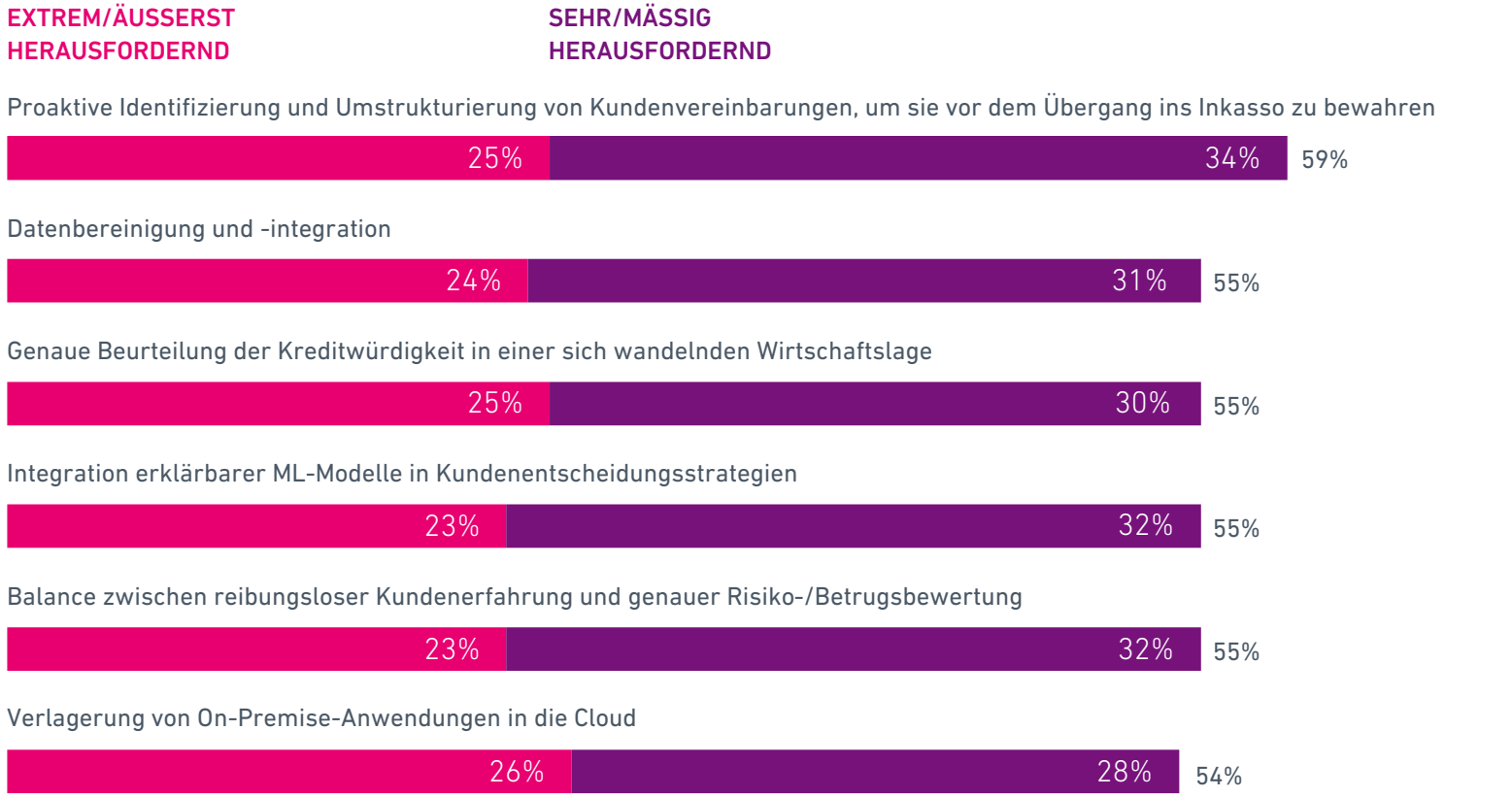
Die größten Herausforderungen für die nächsten zwölf Monate

Mehr als die Hälfte der Befragten (53 %) geht davon aus, dass die Zahl der Kunden, die in Zahlungsverzug geraten und ins Inkasso überführt werden, im kommenden Jahr steigen wird. Diese Erkenntnis verdeutlicht, dass die Auswirkungen der anhaltend hohen Zinssätze und der Lebenshaltungskosten eine reale Bedrohung für die Rentabilität darstellen.

Die proaktive Identifizierung schutzbedürftiger Kunden und die Umstrukturierung von Zahlungsvereinbarungen ist entscheidend, um zu vermeiden, dass sie ins Inkasso geraten. Dies bleibt jedoch eine erhebliche Herausforderung – tatsächlich die größte für das kommende Jahr.

Die Herausforderungen bei der Modellentwicklung und -bereitstellung bestehen weiterhin. Die Datenbereinigung (55 %) und die Schwierigkeit, erklärbare ML-Modelle in Entscheidungsstrategien zu integrieren (55 %), werden beide als Schwerpunktbereiche für die nächsten 12 Monate hervorgehoben. Mehr als zwei Drittel (69 %) der Befragten stimmen zu, dass **Datensilos und Altsysteme die größten Herausforderungen sind, die Innovationen in ihren Organisationen einschränken.**

Die frühzeitige und proaktive Identifizierung schutzbedürftiger Kunden ist die größte Herausforderung für das kommende Jahr



Basis: 1.195 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Ja: Wie wirkt sich ML auf das Kreditrisiko für Anwender aus?

Die Einführung fortschrittlicher ML-Lösungen hat bei vielen Unternehmen nachweislich zu verbesserten Akzeptanzraten und einer Reduktion von Forderungsausfällen geführt.

Unsere Forschung zeigt, dass diese Verbesserung nicht nur auf die höhere Vorhersagegenauigkeit dieser Modelle zurückzuführen ist, sondern auch auf die Fähigkeit, nicht-traditionelle Datenquellen zu analysieren und schutzbedürftige Kunden besser zu identifizieren.

ML liefert den größten Mehrwert, wenn es Zugang zu umfangreichen und vielfältigen Datensätzen hat. Damit ML eine Verbesserung der Vorhersagegenauigkeit erzielen kann, muss es auf ausreichenden Daten trainiert werden. Je umfangreicher der Datensatz, desto besser das Ergebnis. Ganz gleich, wie ausgereift die Modellierung ist – wenn die zugrunde liegenden Daten keine Komplexität und kein Volumen aufweisen, wird kein zusätzlicher Wert erzielt.

Die Kreditrisikomodellierung eignet sich aufgrund des Umfangs der vorhandenen historischen Kreditdaten hervorragend für die ML-Analyse. Wenn diese fortschrittlichen Analysewerkzeuge über Open Banking mit Finanzdaten verbunden werden, erhöht sich die Präzision um ein Vielfaches.

Wesentliche Vorteile für Anwender von fortschrittlichem ML

71 % stimmen zu, dass ML die Rentabilität durch eine verlässliche Einschätzung von Kunden mit geringer Datengrundlage verbessern kann.

70 % stimmen zu, dass die höhere Präzision von ML ihnen ermöglicht, auch solchen Verbrauchern Kreditzugang zu gewähren, die bei herkömmlichen Bonitätsprüfungen ausgeschlossen worden wären.

68 % stimmen zu, dass ML ihnen ermöglicht hat, mehr nicht-traditionelle Datenquellen in ihre Kreditbewertung einzubeziehen.

67 % stimmen zu, dass ML dabei helfen kann, schutzbedürftige Kunden früher zu identifizieren, was proaktive Interventionen ermöglicht und Zahlungsausfälle reduziert.

73 % stimmen zu, dass Unternehmen, die ML in der Kreditvergabe einführen, einen erheblichen langfristigen Wettbewerbsvorteil erzielen werden.

Fördert ML die finanzielle Teilhabe?

Unsere Forschungsergebnisse stimmen mit einer eingehenden Studie von Experian in Australien überein, die ergab, dass klassische Bonitätsbewertung und ML-Modelle zwar gleichermaßen in der Lage waren, Verbraucher mit sehr hohem Risiko zu finden, ML-Modelle jedoch erheblich besser darin waren, Nuancen im Kreditverhalten im mittleren bis niedrigen Risikosegment zu erkennen. Darüber hinaus stellt der Bericht fest, dass ML in der Lage war, jüngere, unerfahrene Kreditnehmer zu finden, die eine hohe Kreditwürdigkeit aufwiesen, **wodurch der Grad der subjektiven Diskriminierung, der andernfalls hätte auftreten können, reduziert wurde.**

Der Bericht zeigt, dass das ML-Modell mit der gleichen Kreditqualitätsstrategie die Kreditvergabe insgesamt um 10 % und gegenüber dem traditionellen Modell um 4 % erhöhen konnte. Bei gleicher Genehmigungsrate genehmigte das ML-Modell zusätzlich 2 % mehr „gute" Kunden und 2 % weniger „schlechte".

Als die Forscher eine konservativere Risikostrategie anwendeten (Verringerung des Portfoliokreditrisikos um 50 % gegenüber dem bestehenden Prozess des Kreditgebers), schnitt das ML-Modell sogar noch besser ab, indem es 24 % mehr Antragsteller genehmigte und 22 % mehr Mittel bereitstellte als das traditionelle Modell.

Hinsichtlich der Förderung der finanziellen Teilhabe profitierte das ML-Modell erheblich von unerfahrenen Kreditnehmern, wobei 19 % mehr Antragsteller mit weniger als 2 Jahren Erfahrung und 75 % mehr Antragsteller mit 2–5 Jahren Erfahrung genehmigt wurden. **Dies deutet darauf hin, dass ML traditionell unterversorgten Verbrauchern größere Kreditmöglichkeiten bieten kann, ohne die Risikobereitschaft zu erhöhen.**

Vorteile der ML-Einführung für unsere Kunden

Experian unterstützt zahlreiche Kunden dabei, sämtliche Phasen ihrer ML-Entwicklung und -Implementierung gezielt zu optimieren. Die folgenden Beispiele zeigen konkrete Ergebnisse aus ausgewählten Projekten.

Vorhersageleistung

Im Durchschnitt erzielen ML-Modelle einen relativen Gini-Lift von 5–20 % gegenüber logistischen Regressionsbüromodellen. Hier sind einige Beispiele:

- **Entscheidungsfindung bei Ratenkrediten:** Die Algorithmus-Benchmark ergab 60 % Gini bei traditioneller Modellierung und 64 % Gini bei ML.
- **Entscheidungsfindung für einen Zahlungsdienstleister:** Die Algorithmus-Benchmark ergab 69 % Gini bei traditioneller Modellierung und 72 % Gini bei ML.
- **Entscheidungsfindung bei Mahnmaßnahmen für notleidende Kunden:** Die Algorithmus-Benchmark ergab 48 % Gini bei traditioneller Modellierung und 59 % Gini bei ML.
- **Entscheidungsfindung für ein Telekommunikationsunternehmen:** Die Algorithmus-Benchmark ergab ein potenzielles jährliches Plus von 5,5 Mio. EUR bei traditioneller Modellierung und 7 Mio. EUR mit ML.

Effizienz und Zeitersparnis

- Die schnelle Modellentwicklung ermöglicht eine schnellere Prüfung der Gini-Koeffizienten und der Vorhersagefähigkeit.
- Beschleunigt die Bewertung alternativer Datenvariablen und optimiert die Merkmalsauswahl.

Ressourcenoptimierung

- Minimiert den Bedarf an manueller Analyse und ermöglicht die gezielte Nutzung von Ressourcen für strategische Aufgaben.

Wie GenAI die Analyse von Geschäftsinformationen (BI-Daten) erleichtert

Wenn ML-Modelle mit GenAI-gestützter Analyse von Geschäftsinformationen (BI-Daten) kombiniert werden, kann diese Technologie eine noch erheblichere Wirkung erzielen. GenAI kann die Extraktion, Analyse und Kategorisierung großer Mengen unstrukturierter BI-Daten automatisieren, was den manuellen Arbeitsaufwand reduziert und die Genauigkeit der ML-basierten Kreditbewertungen für KMUs verbessert.

GenAI-gestützte BI-Datenextraktion kann einen zeitaufwändigen manuellen Prozess automatisieren

Analysiert große Mengen unstrukturierter BI-Daten, wie z. B. Jahresberichte, GuV und juristische Dokumente

Fasst relevante Informationen zusammen und kategorisiert sie

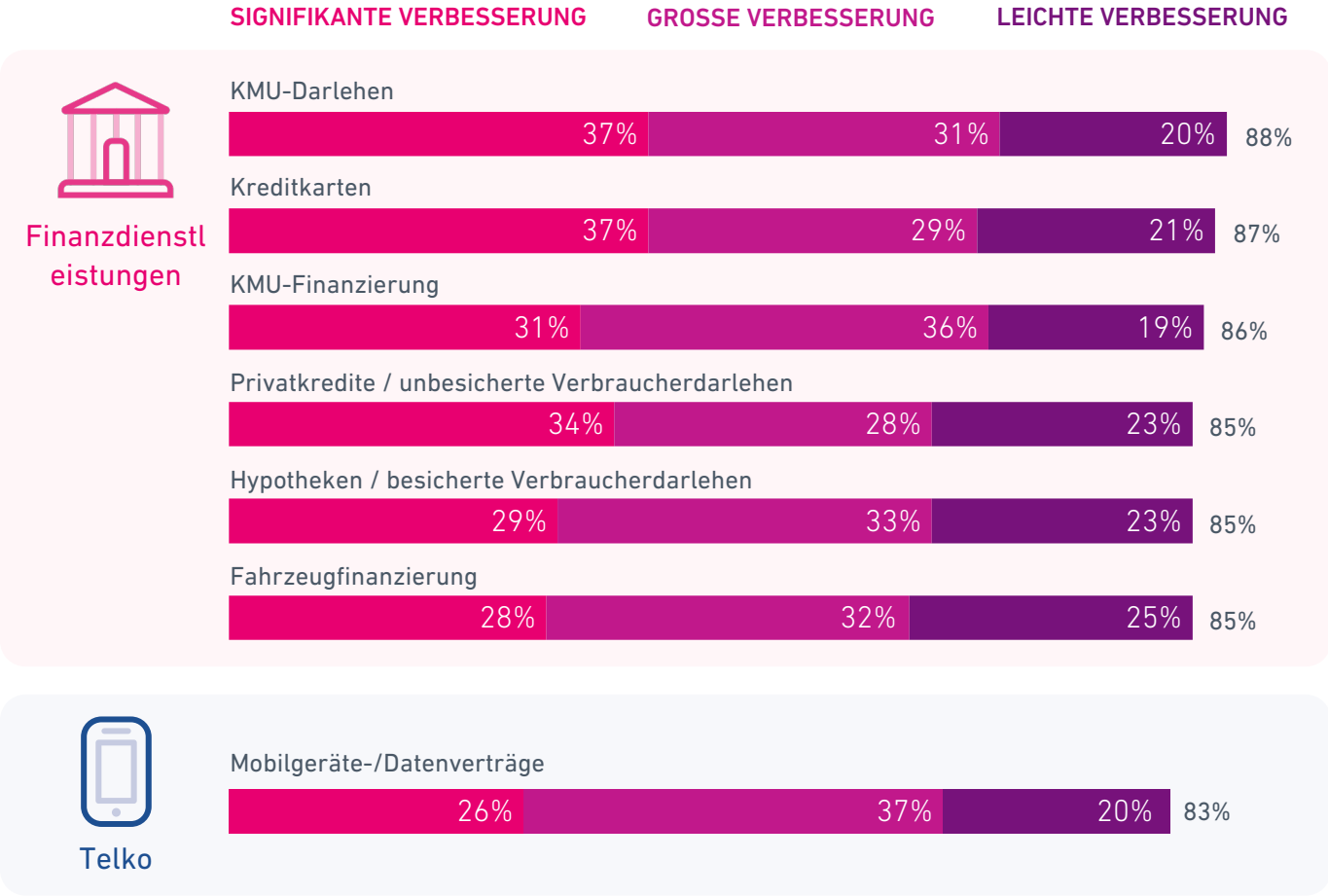
Schließt diese dann automatisch in die Datenbank für die KMU-Kreditbewertung ein

Auswirkungen von ML auf die Akzeptanzraten

Mehr als die Hälfte der Unternehmen, die ML eingeführt haben, berichten von einer signifikanten oder großen Verbesserung ihrer Akzeptanzraten für alle Kategorien der Kreditvergabe seit der Einführung.

Interessanterweise ist die größte Verbesserung bei KMU-Darlehen zu verzeichnen, wobei 88 % eine Verbesserung der Akzeptanzraten für dieses Segment sehen.

ML bietet eine signifikante Verbesserung der Akzeptanzraten für alle Kreditdienstleistungen



Basis: 597 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

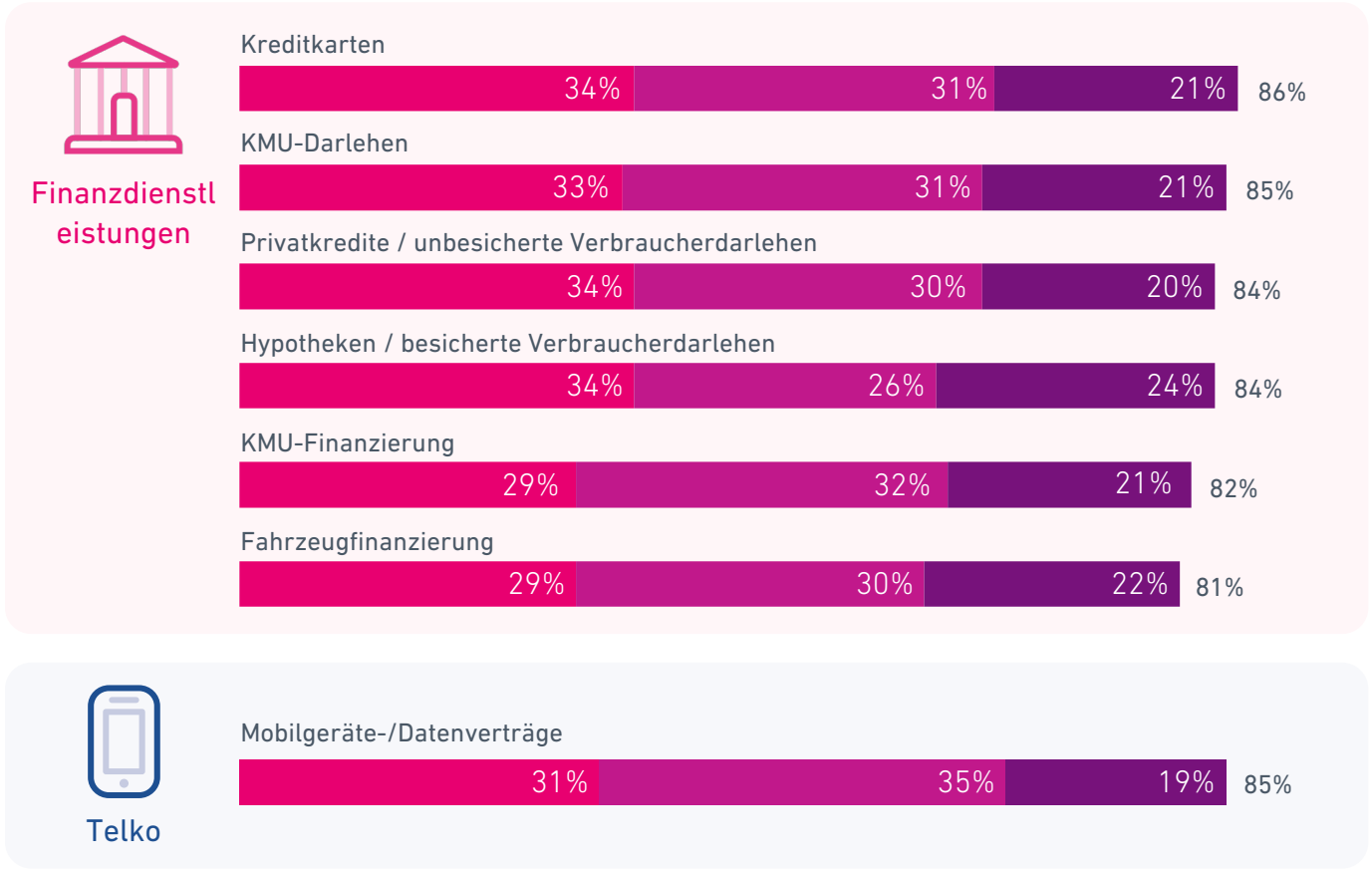
Auswirkungen von ML auf Forderungsausfälle

Fast zwei Drittel der befragten Unternehmen, die ML implementiert haben, berichten seit der Einführung von einer signifikanten oder starken Verbesserung ihrer Forderungsausfallraten.

Im Kreditkartenbereich zeigte sich die deutlichste Wirkung: 86 % der Unternehmen verzeichneten seit dem Einsatz von ML eine Verbesserung der Forderungsausfälle.

65 % derjenigen, die ML nutzen, stimmen zu, dass es ihnen geholfen hat, ihre Forderungsausfallrate zu reduzieren

ML verbessert die Raten von Forderungsausfällen für alle Kreditdienstleistungen



Basis: 597 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Was sind die größten Vorteile von ML?

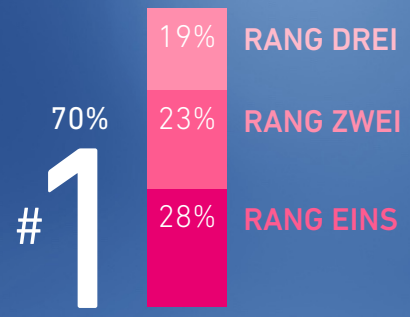
Angesichts der positiven Auswirkungen von ML auf Akzeptanzraten und Forderungsausfälle überrascht es nicht, dass **70 % der ML-Nutzer „betriebliche Effizienz und Kosteneinsparungen" als größten Vorteil einstufen.** Ebenfalls von hoher Relevanz **(70 %) ist die verbesserte Risikovorhersage, die ML ermöglicht.**

Beide Vorteile stehen in direktem Zusammenhang mit einer stärkeren Automatisierung von Vergabeentscheidungen: **Mehr als zwei Drittel (67 %) der ML-Anwender bestätigen, dass sie dadurch mehr Kreditentscheidungen automatisieren können.** Mit Blick auf die Zukunft erwarten 79 % der Befragten, dass in fünf Jahren die große Mehrheit der Kreditentscheidungen vollständig automatisiert sein wird.

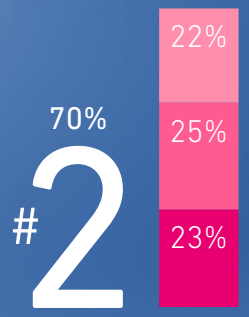
Angesichts der genannten Vorteile überrascht es nicht, dass **70 % der ML-Anwender planen, ihre Investitionen in entsprechende Funktionen in den nächsten 1–3 Jahren deutlich zu erhöhen** – ein klares Signal dafür, dass ML im Bereich Kreditrisiko hält, was es verspricht.

67 % der ML-Anwender stimmen zu, dass ihnen der Einsatz von ML ermöglicht, mehr Kreditentscheidungen zu automatisieren

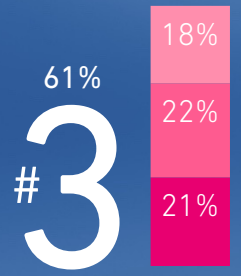
Betriebliche Effizienz, Kosteneinsparung und verbesserte Risikovorhersage sind die größten Vorteile von ML



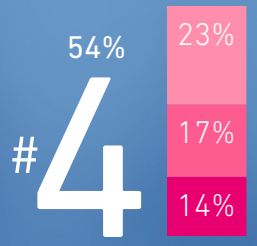
Betriebliche Effizienz und Kosteneinsparung – stärkere Automatisierung von Vergabeentscheidungen mit weniger manuellen Eingriffen



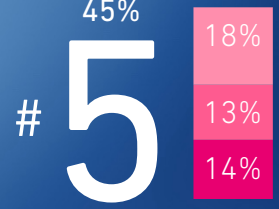
Verbesserte Risikovorhersage – Genauere Beurteilung der Kreditwürdigkeit im Vergleich zur klassischen Bonitätsbewertung



Größere Fairness – gleichberechtigterer Zugang zu Krediten mit reduziertem menschlichem Bias



Bessere Kundenerfahrung – schnellere Entscheidungen mit mehr Personalisierung



Schnellere Entscheidungen – weniger manuelle Eingriffe bei Kredit- und Betrugsbewertungen

Basis: 597 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Was sind die größten Herausforderungen bei der Implementierung von ML?

Unsere Analyse zeigt: Die größte Herausforderung bei der Implementierung von ML ist der hohe Zeit- und Ressourcenaufwand. Eng damit verbunden ist die zweithäufigste Hürde – die Umwandlung von Rohdaten in Kreditattribute, die die Grundlage für modellindividuelle Entscheidungen bilden.

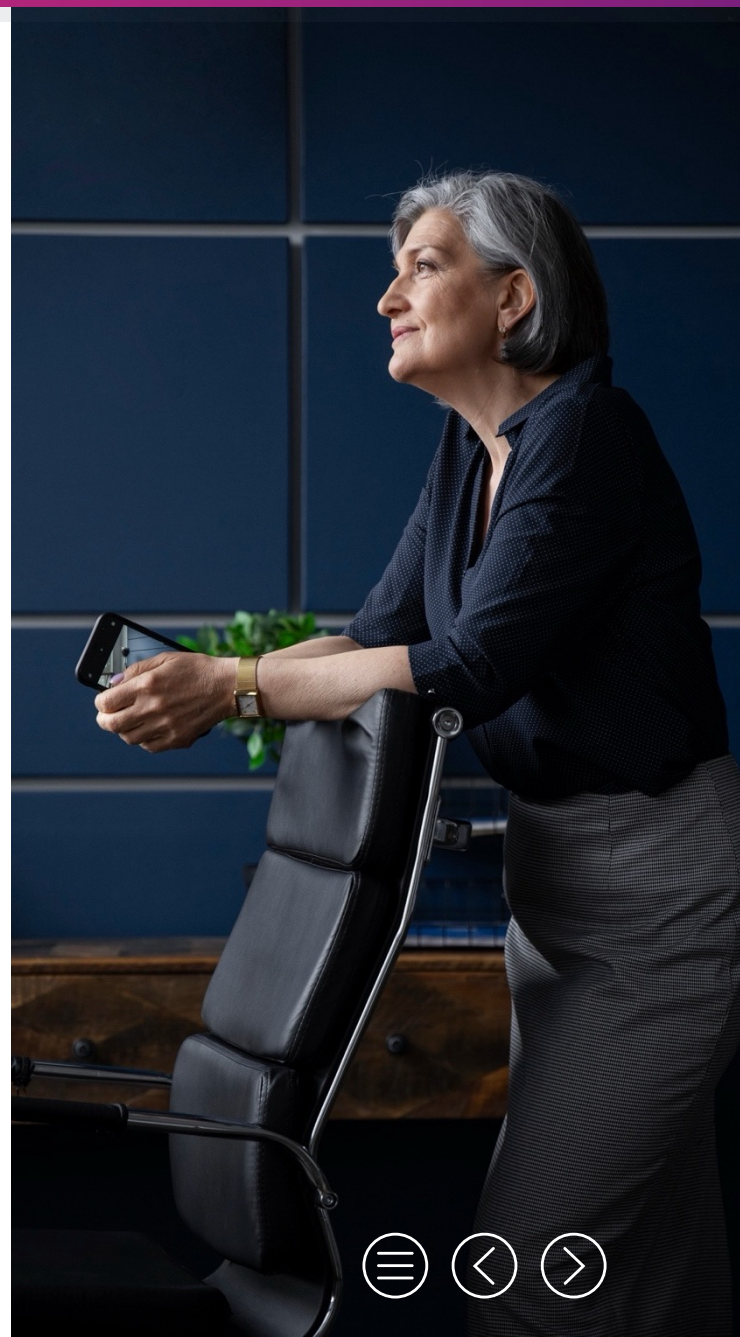
Durch den Einsatz verifizierter Drittanbieter-Attribute können Kreditgeber diesen Aufwand deutlich reduzieren und die Entwicklung hochwertiger ML-Modelle beschleunigen.

Der Mangel an internem Know-how wurde ebenfalls von der Hälfte (50 %) der Befragten hervorgehoben. Dies deckt sich mit unserer Erkenntnis, dass der Zugang zu spezialisierten Fachkräften in den nächsten Jahren für zwei Drittel (66 %) als signifikante oder große Herausforderung erwartet wird.

Hier kann die Zusammenarbeit mit lokalen Drittanbietern eine entscheidende Rolle spielen, um Unternehmen zu unterstützen, die zusätzliche Expertise im Bereich Datenwissenschaft benötigen.

Größte Herausforderungen bei der Nutzung von ML-Modellen

#1	Zeit/Ressourcen für die Implementierung neuer ML-Modelle	55%
#2	Umwandlung von Kredit-Rohdaten in nutzbare Kreditattribute	53%
#3	Mangel an internen Know-how für Verwaltung und Governance	50%
#4	Mangel an ausreichenden Daten für die Modellentwicklung und -prüfung	50%
#5	Vermeidung von Bias	48%



Basis: 597 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Was sind Attribute und welche Rolle spielen sie bei der Entwicklung von ML-Modellen?

Kreditattribute stellen die Beziehung zwischen Datenpunkten dar, die zur Beschreibung der finanziellen Merkmale eines Kreditnehmers verwendet werden. Sie liefern tiefere Einblicke in das Kreditverhalten als ein Standard-Bonitätsscore, indem sie einzelne Datenpunkte – etwa Kreditauslastung und Salden – zu zeitbasierten Kennzahlen wie dem Schulden-Einkommen-Verhältnis über 24 Monate zusammenfassen und kombinieren.

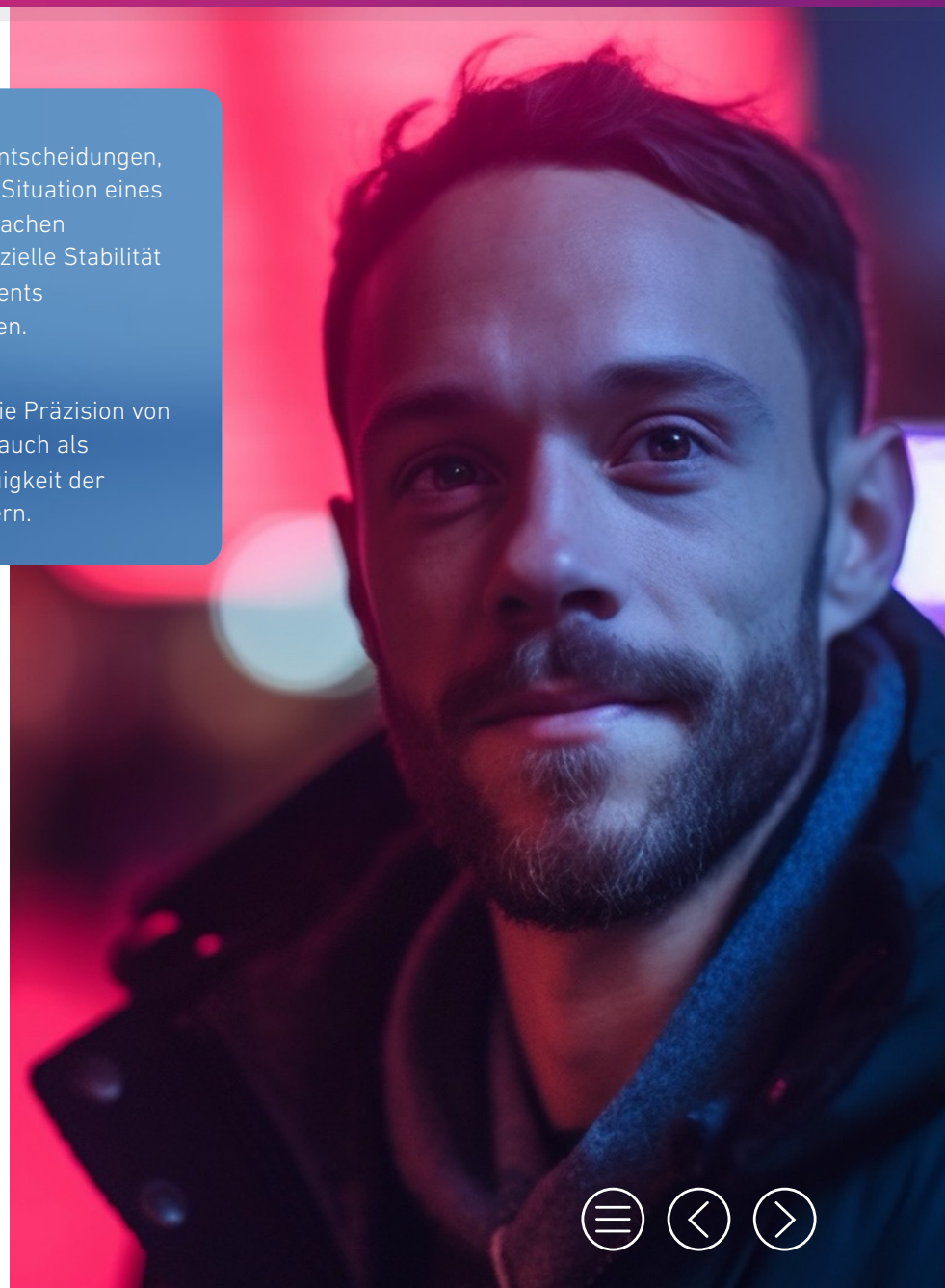
Kreditattribute verbessern die Genauigkeit von Kreditentscheidungen, da sie ein umfassenderes Verständnis der finanziellen Situation eines Kreditnehmers ermöglichen. Sie gehen über einen einfachen Bonitätsscore hinaus, indem sie Faktoren wie die finanzielle Stabilität im Zeitverlauf und die Historie des Schuldenmanagements einbeziehen, um ein detailliertes Gesamtbild zu zeichnen.

Diese Attribute können zur Entwicklung ML-gestützter Kreditrisikomodelle und -scores genutzt werden, um die Präzision von Entscheidungen zu erhöhen. Alternativ lassen sie sich auch als Overlay einsetzen – ohne neue Modelle – um die Genauigkeit der Kunden- und Interessentensegmentierung zu verbessern.

Für weitere Informationen zu den Attributen von Experian können Sie sich gerne unseren PDF-Leitfaden herunterladen:

Präzisere Entscheidungen:
Das Potenzial der Attribute erschließen

Herunterladen →



Der Einfluss von Vorschriften auf die ML-Einführung

Globale AI/ML-Vorschriften ähneln Datenschutzbestimmungen: Es existiert ein Flickenteppich aus Gesetzen mit unterschiedlichen Anforderungen je nach Land. Diese fragmentierte Rechtslage wird zusätzlich dadurch erschwert, dass regulatorische Entwicklungen der technischen Innovation hinterherhinken.

Dies wirkt sich direkt auf die ML-Einführung aus und erzeugt eine Trägheit, die Innovationen im Kreditrisikomanagement hemmt. **Drei Viertel (75 %) der Befragten bestätigen, dass regulatorische Anforderungen die Innovationsfähigkeit ihrer Organisation bei Kreditentscheidungen einschränken.**

Unsere Forschung unterstreicht diese Herausforderung: 70 % der ML-Nutzer zögern bei der Einführung stärker automatisierter Kreditentscheidungen aus Sorge vor regulatorischen Gegenreaktionen. Ein ähnlicher Anteil (66 %) ist der Meinung, dass ihren nationalen Aufsichtsbehörden ein klares, konsistentes Verständnis für die praktische Funktionsweise von ML-Modellen fehlt.

Eine Studie von Experian zeigt: 95 % der befragten Finanzinstitute berichten, dass die Zahl der Vorschriften für Kreditrisikomodelle in den letzten Jahren gestiegen ist. 85 % geben zudem an, dass die Anforderungen der Aufsichtsbehörden strenger geworden sind.

Eine der spannendsten Entwicklungen im Bereich regulatorischer Konformität sind GenAI-Assistenten, die die Erstellung regulatorischer Dokumentation automatisieren können – parallel zur Modellentwicklung. Dadurch entfällt der sequenzielle, oft langwierige Prozess mit vielen Iterationen, und Validierung sowie Dokumentation erfolgen gleichzeitig mit dem Aufbau des Modells.

Top-Anwendungsfälle für ML

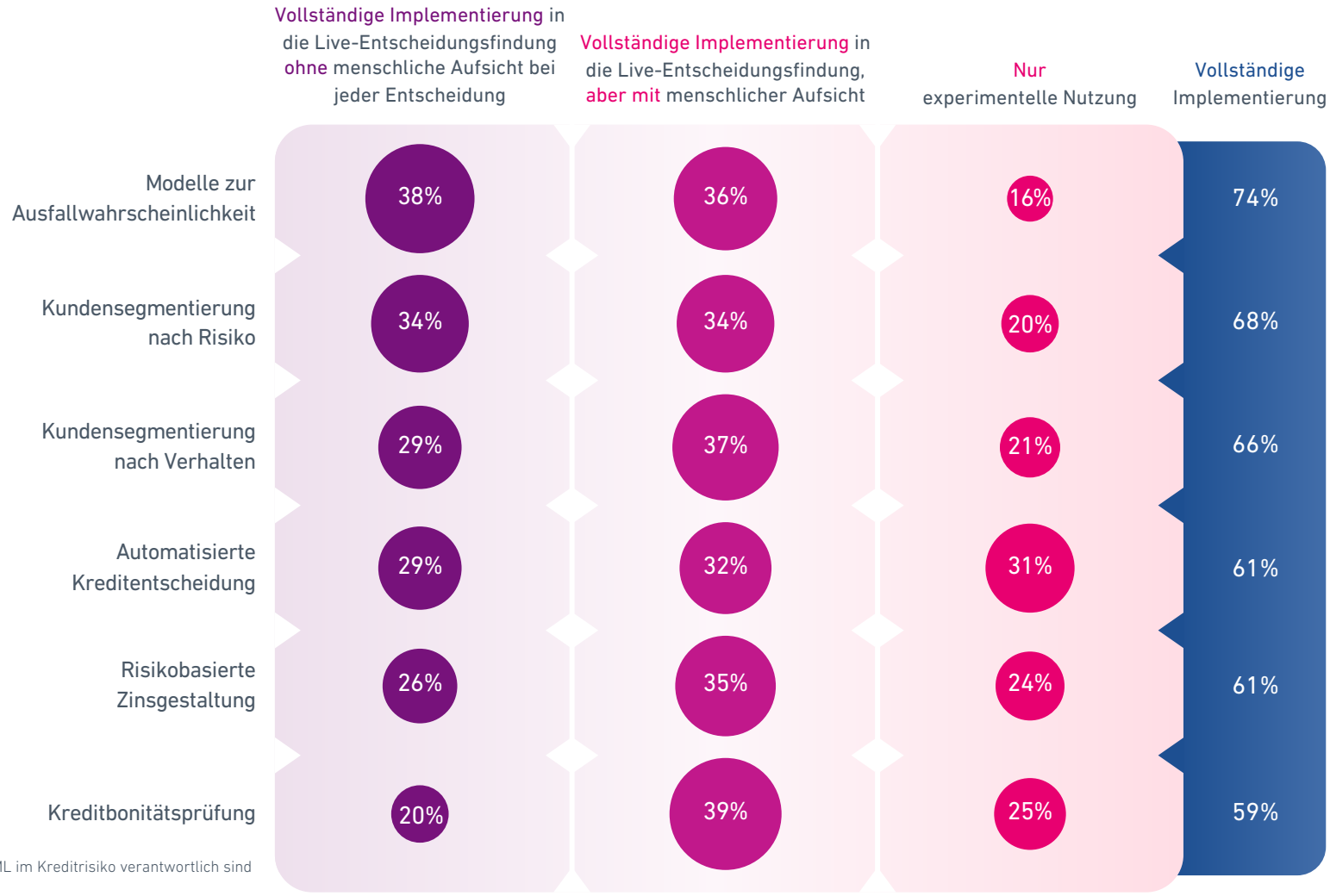
Bei der ML-Einführung unterscheiden wir zwischen der Anwendung in der Live-Entscheidungsfindung mit und ohne menschliche Aufsicht. Diese Unterscheidung zeigt, wo Automatisierung tatsächlich zum Einsatz kommt.

Die Ergebnisse zeigen: Der ML-Anwendungsfall mit der höchsten Akzeptanzrate (74 %) sind Modelle zur Ausfallwahrscheinlichkeit – sie weisen zugleich den höchsten Automatisierungsgrad auf. Am anderen Ende des Spektrums stehen Kreditbonitätsprüfungen, die am häufigsten mit menschlicher Aufsicht bei jeder Entscheidung implementiert werden.

Viele ML-Frühanwender sind über die experimentelle Phase hinaus: **Rund zwei Drittel nutzen ML in der Live-Entscheidungsfindung,** nur etwa ein Viertel noch experimentell.

Angesichts der Tatsache, dass **80 % der Befragten die Entscheidungsdauer als zentrales Unterscheidungsmerkmal digitaler Kreditangebote sehen,** könnten Unternehmen, die ML zur Automatisierung oder Beschleunigung von Kreditbewertungsprozessen nutzen, jene überholen, die weiterhin auf manuelle Prozesse setzen.

ML-Einführung in verschiedenen Anwendungsfällen



Basis: 597 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Warum zögern Unternehmen bei der Einführung von ML?

Die AI-Revolution ist unaufhaltsam – sie wird bleiben. Ist die Einführung von ML im Kreditrisiko also eine Zwangsläufigkeit? Und warum haben einige Unternehmen bislang keine Schritte unternommen, um ML im Risikomanagement zu nutzen?

Für Unternehmen, die ML noch nicht eingeführt haben, sind die beiden meistgenannten Gründe: **Die wahrgenommenen Implementierungskosten überwiegen den erwarteten Nutzen (66 % Zustimmung)** und **der Wert von ML-Modellen wird nicht vollständig verstanden (59 %).**

In Technologie zu investieren, nur um der Technologie willen, ist nicht zielführend – warum Systeme ersetzen, die noch funktionieren? Die Antwort: Wenn ML eine Schlüsselrolle für den nächsten Entwicklungsschritt in Richtung Hyperpersonalisierung spielt, kann das Zögern zur Einführung ein strategischer Fehler sein.

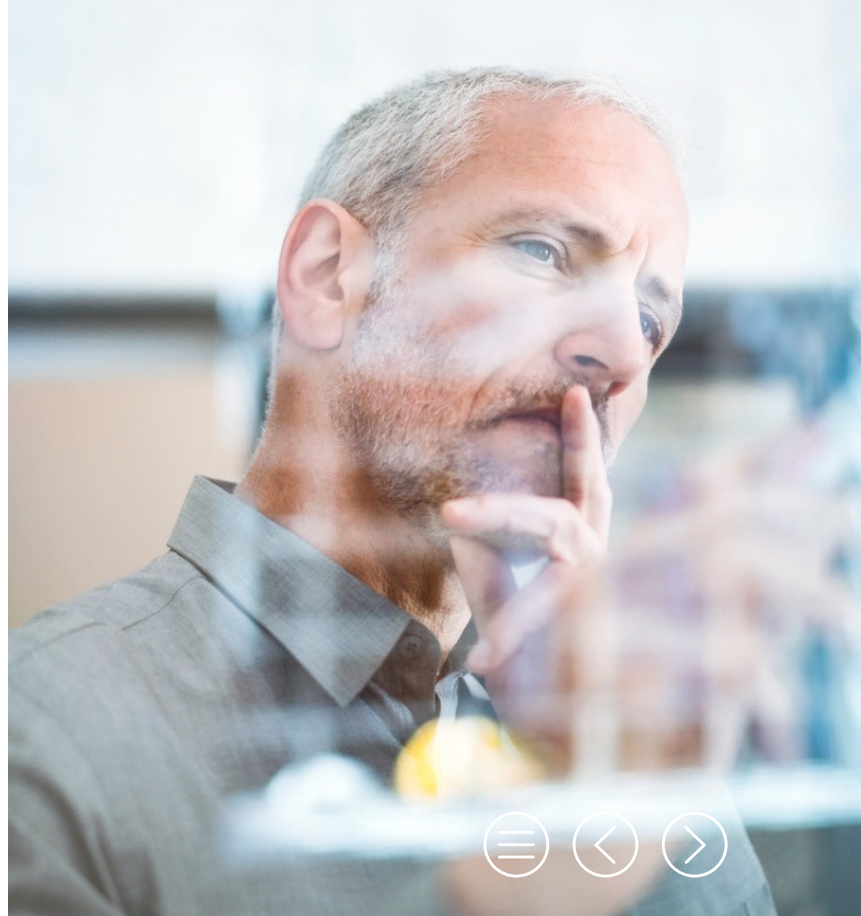
Risikoscheue Unternehmen verfolgen oft eine „Abwarten-und-Beobachten"-Strategie, um von den Erfahrungen der Vorreiter zu lernen. Doch wie bei jeder Technologietransition braucht auch der Wechsel von klassischen Modellen zu ML einen klaren Business Case. Selbst wenn der ROI das Ziel ist, ist ein besseres Verständnis der ML-Prozesse bereits ein Erfolg – mit langfristigem Mehrwert.

Unternehmen, die sich über die Vorteile fortschrittlicher ML-Modelle unsicher sind, können einen Champion/Challenger-Ansatz wählen. Dieser ermöglicht es, klassische Modelle parallel zu ML zu testen und deren Mehrwert vor der Live-Implementierung zu messen.

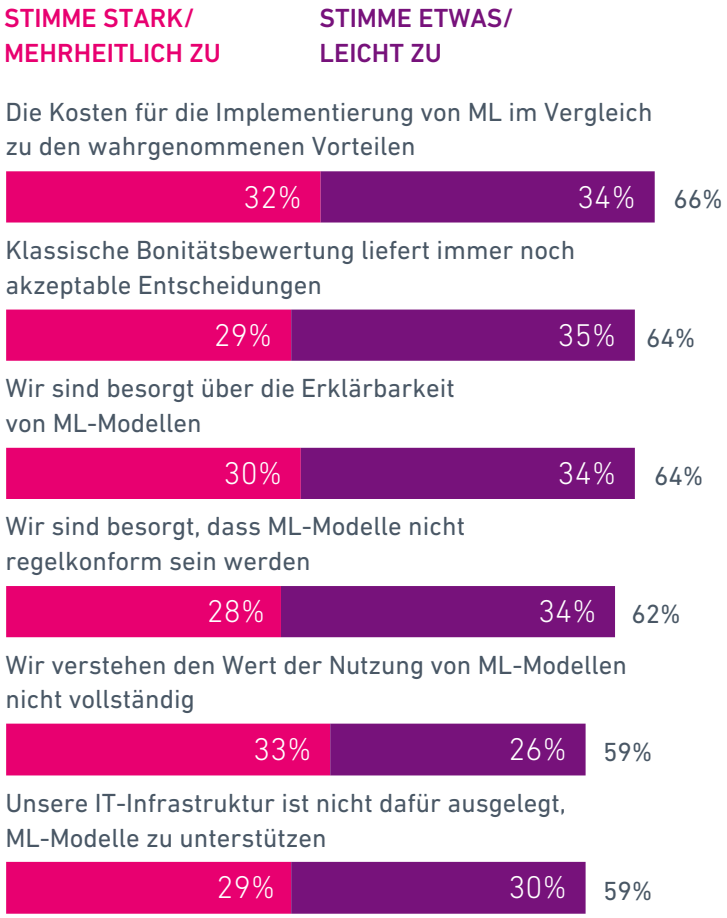
Ein Blick auf weitere Gründe für die Nicht-Einführung zeigt: Fast zwei Drittel (64 %) stimmen zu, dass klassische Bonitätsbewertungen weiterhin akzeptable Ergebnisse liefern. Doch der beste Zeitpunkt für betriebliche Veränderungen ist, wenn Ressourcen vorhanden sind – nicht erst, wenn der Handlungsdruck steigt. Veränderungen aufzuschieben, bis keine andere Option mehr bleibt, ist ein riskanter Weg.

62 % der Unternehmen, die ML nicht nutzen, stimmen zu, dass sie bei der Einführung neuer Technologien einen konservativen Ansatz verfolgen

> Da digitale Angebote im Kreditwesen zur Selbstverständlichkeit geworden sind, werden Kreditgeber, die ML nutzen, um schnell personalisierte Zinssätze und maßgeschneiderte Produkte bereitzustellen, einen klaren Wettbewerbsvorteil haben.



Warum haben Unternehmen ML nicht eingeführt?



Erklärbarkeit und Vertrauen

Neben der Unsicherheit über den Mehrwert von ML beeinflussen auch Bedenken zur Erklärbarkeit und regulatorischen Anforderungen die Einführung. **64 % der Nicht-ML-Anwender äußern Sorgen über die Nachvollziehbarkeit von ML-Modellen.** Zwar sind manche AI-Ergebnisse schwer zu interpretieren, doch ML in der Kreditentscheidung muss gut etablierten Erklärbarkeitsprotokoll folgen, die die Merkmale und deren Beitrag zur Entscheidung transparent machen.

Moderne Tools ermöglichen inzwischen auch die Erklärung komplexer Modelle wie neuronaler Netze. Erklärbarkeitstechniken lassen sich sogar rückwirkend auf bestehende Modelle anwenden. Dennoch bleibt dieser Prozess für viele Unternehmen eine Herausforderung.

Eng damit verknüpft ist das Thema Vertrauen: **58 % der Nicht-ML-Anwender geben an, dass ihr Risikoteam den Ergebnissen von ML-Modellen nicht ausreichend vertraut.** Angesichts der klaren Leistungsgewinne bei ML-Nutzern stellt sich die Frage: Was würde helfen, Vertrauen aufzubauen, damit auch zögernde Unternehmen beginnen, das Potenzial zu nutzen?

Kapazität und Infrastruktur

Die letzten Bedenken gegen die Einführung von ML betreffen vor allem interne Fähigkeiten und die Datenarchitektur. **59 % der Befragten geben an, dass ihre IT-Infrastruktur nicht darauf ausgelegt ist, ML-Modelle zu unterstützen.** Obwohl dies eine signifikante Hürde darstellt, können Cloud-basierte Dienste von Drittanbietern helfen, technologische Schulden zu umgehen.

Vertrauenswürdige, lokal ansässige Drittanbieter-Berater können zudem gezielt auf den Mangel an Fachkräften und die begrenzte Datenverfügbarkeit reagieren. **56 % der Nicht-ML-Anwender berichten, dass ihnen das interne Know-how zur sicheren Implementierung fehlt** – ebenso viele geben an, **nicht über ausreichend hochwertige Daten zur effektiven Modellierung zu verfügen.**

60 % der Unternehmen, die ML nicht nutzen, stimmen zu, dass ihre Führungsebene ML eher als Reputationsrisiko denn als strategisches Asset betrachtet

Basis: 598 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

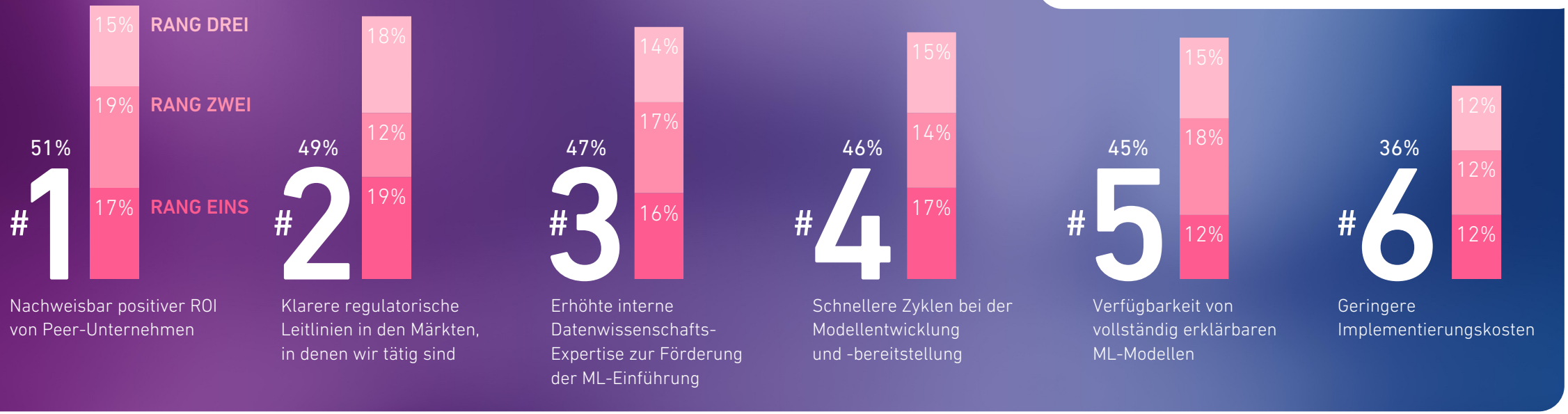
Was würde die Einführung von ML fördern?

Die wichtigsten Faktoren, die die Einführung von ML begünstigen würden, decken sich mit den häufigsten Gründen für die bisherige Zurückhaltung: ein nachweislich positiver ROI, klarere regulatorische Leitlinien und der Abbau der Qualifikationslücke. Unsere Forschung zeigt, dass insbesondere regulatorische Unsicherheit eine stärkere ML-Implementierung ausbremst.

Ein Blick auf alle befragten Länder zeigt einen klaren Trend: Länder mit klareren regulatorischen Leitlinien – wie etwa Indien – weisen eine höhere ML-Einführungsrate auf. Interessanterweise erforschen selbst unter den Nicht-Anwendern 59 % aktiv Pilotprojekte mit ML im Kreditrisiko. Eine ähnliche Anzahl (58 %) betrachtet ML als langfristige Chance, jedoch nicht als unmittelbare Priorität.

54 % der Nicht-ML-Anwender halten ihre Risikomodelle für ausreichend und sehen derzeit keinen akuten Bedarf an ML

Was fördert die Einführung von ML bei bisher nicht implementierenden Unternehmen?



Basis: 598 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Analytische Testumgebungen

Um das volle Potenzial von Machine Learning zu nutzen, ist eine geeignete Testumgebung unerlässlich. Der Grund: Einer der größten Vorteile von ML gegenüber klassischen Bonitätsbewertungsverfahren liegt in der Fähigkeit, alternative und unstrukturierte Datenquellen zu analysieren – etwa Transaktionsdaten, Verhaltensmuster oder Textinformationen.

Um das volle Potenzial von ML auszuschöpfen, braucht es mehr als nur leistungsfähige Algorithmen – eine zentrale Testumgebung ist entscheidend. Sie ermöglicht den Zugang zu relevanten Datenquellen für die Modellentwicklung und harmonisiert Daten über verschiedene Datenbanken hinweg. So wird eine konsistente und kategorienübergreifende Analyse möglich. **72 % der Unternehmen, die mit Testumgebungen arbeiten, bestätigen, dass diese die Zusammenarbeit zwischen Data Science-, Risiko- und Compliance-Teams signifikant verbessert haben.**

Ein weiterer zentraler Vorteil: Testumgebungen beschleunigen den Übergang von der Entwicklung in die Produktion. Mehr als drei Viertel **der Befragten (76 %) sind überzeugt, dass Unternehmen, die Modelle in schnelleren Zyklen entwickeln und bereitstellen können, einen klaren Wettbewerbsvorteil erzielen.**

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und dynamischer Marktveränderungen ist die Fähigkeit, Machine-Learning-Modelle in kurzen Zyklen zu entwickeln und bereitzustellen, ein entscheidender Erfolgsfaktor. Wenn ein Modell zu lange braucht, um produktiv zu gehen, können sich die zugrunde liegenden Bedingungen bereits verändert haben – was die Genauigkeit des Modells mindert und den Return on Investment (ROI) negativ beeinflusst.

Testumgebungen spielen hier eine zentrale Rolle. Sie beschleunigen die Datenaufbereitung und die Entwicklung von Modellattributen – ein Prozess, der sich laut unserer Forschung häufig als Engpass in der Modellproduktion herausstellt. Die Fähigkeit, Daten gezielt zu bereinigen, zu fixieren und für spezifische Anwendungsfälle aufzubereiten, ist entscheidend, um die Entwicklungszeit zu verkürzen.

Letztlich ist es die Kombination aus qualitativ hochwertigen Daten und datenwissenschaftlicher Expertise, die eine Testumgebung erfolgreich macht. Denn ohne bereinigte und aggregierte Daten kann kein Algorithmus die Entscheidungsgenauigkeit verbessern. Der Zugang zu einer Testumgebung ermöglicht es Unternehmen, mit verschiedenen Feature-Kombinationen zu experimentieren und gezielt zu testen, welche Ansätze ihre ML-Modelle am besten unterstützen.

76 % der Befragten stimmen zu, dass Unternehmen, die Modelle in schnelleren Zyklen entwickeln und bereitstellen können, zunehmend einen Wettbewerbsvorteil erzielen

Anwendungsfälle der Testumgebung

Top-Anwendungsfall

Attribute

Entwicklung von Attributen zur Verwendung in Modellen und Strategien

Analyse

Vintage-Analyse, um die Performance von Darlehensgruppen im Zeitverlauf zu verfolgen und zu bewerten

Segmentierung

Segmentierungsanalyse zur besseren Anpassung von Kreditstrategien und zur Unterstützung des Produkt-Targetings

Regulatorisches

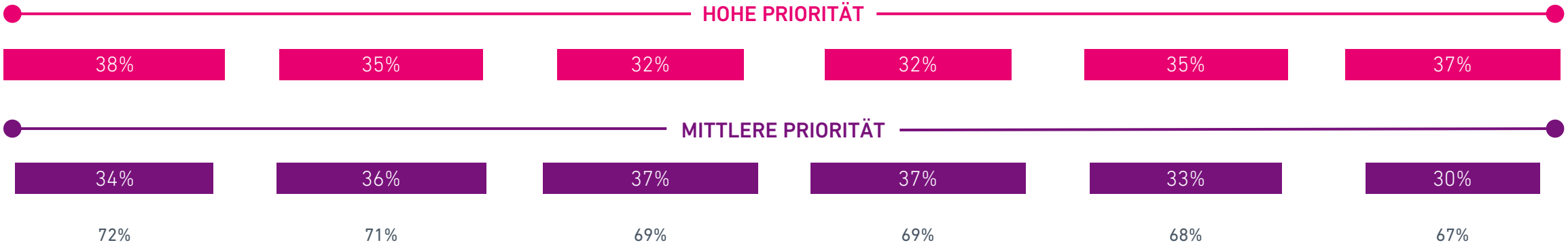
Regulatorische Analytik zur Unterstützung von Schlüsselanforderungen (z. B. BASEL, IFRS9, CECL oder Äquivalent)

Ablehnungen

Ablehnungsinferenz zur Identifizierung entgangener Gelegenheiten bei zuvor abgelehnten Kreditantragstellern

Modelle

Entwicklung kundenspezifischer Modelle



Basis: 922 leitende Entscheidungsträger, die für die Entwicklung und Implementierung von AI/ML im Kreditrisiko verantwortlich sind
Quelle: Von Forrester Consulting im Juli 2025 durchgeführte Studie im Auftrag von Experian

Drei Hauptgründe, warum Unternehmen auf Testumgebungen verzichten

Weniger als ein Viertel (23 %) aller Befragten verfügt nicht über eine Testumgebung. Als Hauptgründe werden eine unzureichende Dateninfrastruktur, hohe Kosten und begrenzte IT-Ressourcen genannt – Faktoren, die die Implementierung erschweren.

#1 65%

„Unsere aktuelle Dateninfrastruktur erschwert sowohl die sichere Verarbeitung regulierter Daten als auch die Innovationsfähigkeit bei der Entwicklung neuer Modelle."

#2 65%

„Die Kosten für die Einrichtung einer Testumgebung gelten für viele Unternehmen als zentrale Hürde."

#3 64%

„Interne IT-Ressourcen sind der Hauptgrund, warum meine Organisation bisher keine Testumgebung implementiert hat."

Trotz dieser Herausforderungen **stimmt mehr als die Hälfte (52 %) der Nicht-Anwender zu, dass ein wachsendes internes Interesse an der Einrichtung einer Testumgebung besteht.** Eine ähnliche Anzahl **(56 %) plant, innerhalb der nächsten 12 Monate eine Testumgebung zu implementieren.**

GenAI-Anwendungen im Kreditrisiko

In diesem letzten Abschnitt werfen wir einen Blick auf die Zukunft des Kreditrisikos. Ohne Zweifel zählt GenAI zu den spannendsten Technologien in diesem Bereich – insbesondere GenAI-Assistenten, die die Produktivität von Datenwissenschaftlern und Ingenieuren deutlich steigern können.

Diese Assistenten können die Prozesse bei der Entwicklung und Bereitstellung von ML-Modellen unterstützen und haben das Potenzial, die Zeitrahmen der Modell-Ops deutlich zu verkürzen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sind GenAI-Modelle noch unerklärbare Black-Box-Modelle und daher für die Kreditrisikobewertung ungeeignet. GenAI kann jedoch als unterstützendes Tool im Modellentwicklungsprozess eingesetzt werden – etwa bei Datenabfragen, Codierung, regulatorischer Dokumentation und Modellüberwachung.

Fast drei Viertel **(73 %) der Befragten stimmen zu, dass ein GenAI-Assistent, der auf Kreditrisikodaten trainiert ist, ihren Datenwissenschaftlern helfen könnte, produktiver zu arbeiten.** Ein ähnlicher Anteil **(70 %) stimmt zu, dass die Verwendung eines GenAI-Assistenten zur Codegenerierung die Produktivität ihrer Datenwissenschafts- und Analyseteams verbessern würde.**

73 % der Befragten glauben, dass GenAI-Assistenten den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Entwicklung und Bereitstellung neuer Risikomodelle signifikant reduzieren können

Top-GenAI-Anwendungsfälle im Kreditrisiko

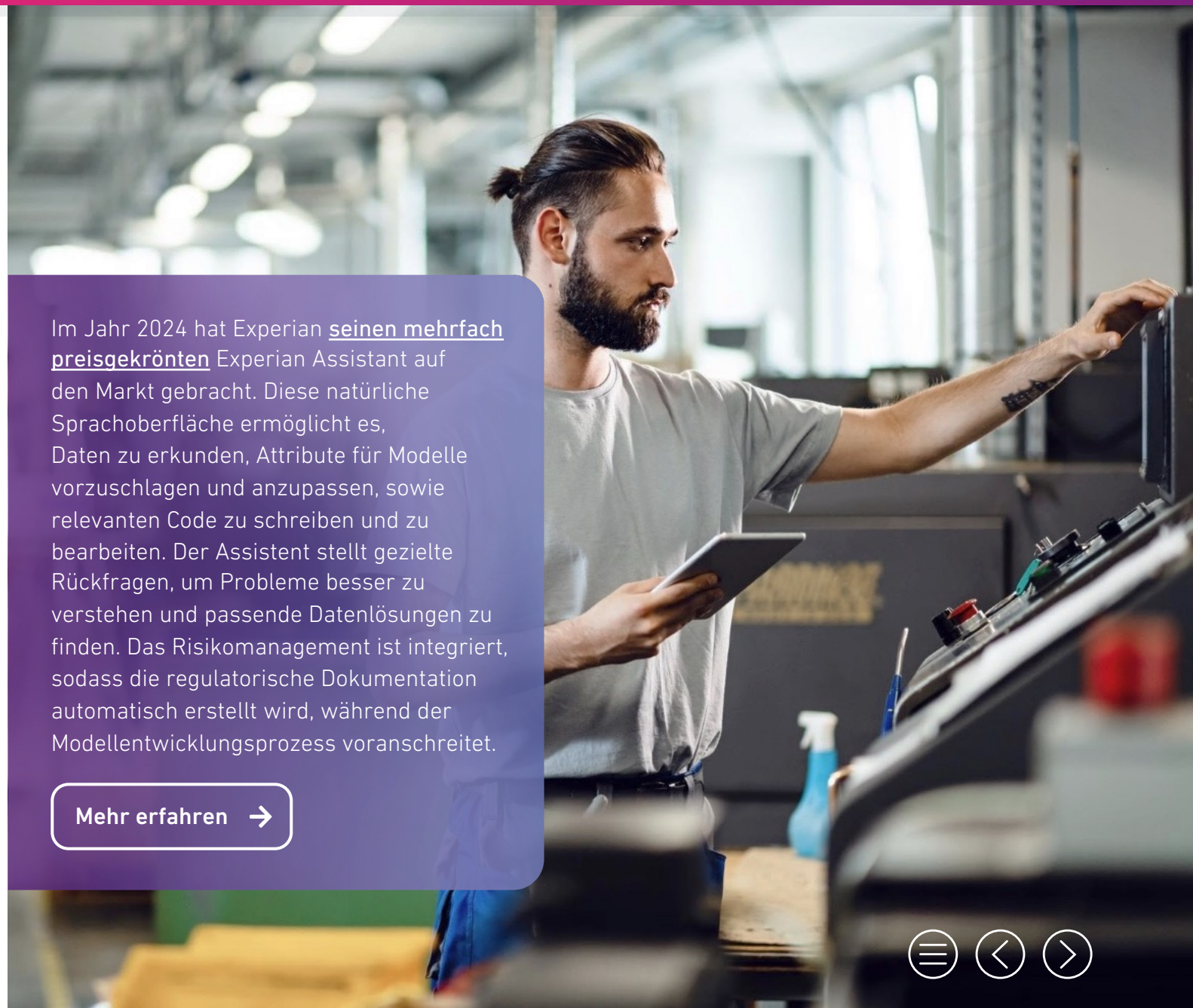
Modell-Dokumentation automatisieren

Die Modellvalidierung war historisch ein iterativer Prozess mit vielen Rückschleifen. Die Einführung eines regulatorisch konformen, GenAI-gestützten Workflows zur Verbesserung dieses Schwachpunkts ist ein echter Durchbruch.

Die Dokumentation entsteht parallel zur Modellentwicklung – statt wie bisher sequenziell im Nachgang. So kann der Modellvalidierer das Modell bereits während der Entwicklung prüfen, Anpassungen vornehmen und den gesamten Prozess dokumentieren, wodurch Bedenken frühzeitig adressiert werden. **Mehr als zwei Drittel (67 %) stimmen zu, dass der größte Vorteil eines GenAI-Assistenten darin liegt, den Zeitaufwand für die Erstellung regulatorischer Dokumentation deutlich zu reduzieren.**

Extraktion von KMU-BI-Daten

Diese Datensätze bestehen meist aus großen Mengen unstrukturierter Daten wie PDF-Berichten, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie juristischen Dokumenten. Bisher musste deren Inhalt manuell geprüft und gekennzeichnet werden, bevor er in ein ML-Risikobewertungsmodell einfließen konnte. Mit einem geeigneten GenAI-Assistenten lässt sich dieser Prozess automatisieren – und die Genauigkeit des finalen Modells verbessern.



Im Jahr 2024 hat Experian seinen mehrfach preisgekrönten Experian Assistant auf den Markt gebracht. Diese natürliche Sprachoberfläche ermöglicht es, Daten zu erkunden, Attribute für Modelle vorzuschlagen und anzupassen, sowie relevanten Code zu schreiben und zu bearbeiten. Der Assistent stellt gezielte Rückfragen, um Probleme besser zu verstehen und passende Datenlösungen zu finden. Das Risikomanagement ist integriert, sodass die regulatorische Dokumentation automatisch erstellt wird, während der Modellentwicklungsprozess voranschreitet.

Mehr erfahren →

Wichtigste Erkenntnisse

Für diejenigen, die ML eingeführt haben

ML verbessert die Akzeptanzraten und reduziert Forderungsausfälle. Es spielt eine zentrale Rolle für die Zukunft des Kreditwesens, da es weltweit zu einem gleichberechtigteren Zugang zu Finanzdienstleistungen beiträgt. Die Einführung von ML ist jedoch komplex – der Weg von den Daten zur Entscheidung erfordert hochwertige Daten und die richtige technische Architektur, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Für diejenigen, die ML nicht eingeführt haben

Bedenken hinsichtlich Kosten, regulatorischer Konformität, Erklärbarkeit, IT-Fähigkeiten und veralteter Dateninfrastrukturen bremsen die Einführung von ML. Ein nachweisbarer ROI und klarere regulatorische Leitlinien würden die Nutzung fördern. Das Testen fortschrittlicher ML-Modelle mit einem Champion/Challenger-Ansatz ermöglicht es, Vorteile vor der Live-Implementierung messbar zu machen.

GenAI ist ein schnell aufstrebendes Produktivitätstool

Die Nutzung von GenAI stellt eine grundlegende Veränderung im Kreditwesen dar – ein bedeutender Fortschritt in einem Bereich, der über Jahrzehnte hinweg weitgehend unverändert blieb. Diese Tools verschaffen Frühanwendern einen klaren Wettbewerbsvorteil und werden voraussichtlich schon bald eine zentrale Rolle im Kreditrisikomanagement spielen.

Die Data-to-Decision-Plattform von Experian funktioniert wie ein komplexes Autobahnkreuz mit mehreren Ein- und Ausfahrten, auf dem verschiedene Microservice-Komponenten flexibel und je nach Bedarf einzeln oder gemeinsam genutzt werden können.

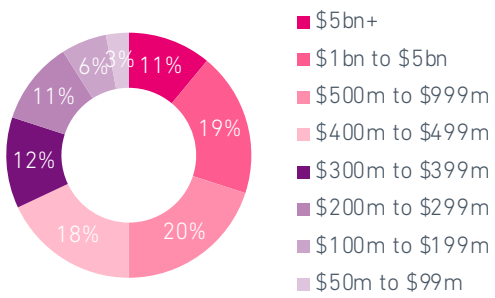
Alle potenziellen Pfade sind nahtlos verbunden und integriert, sodass unabhängig von der Anzahl der genutzten Services ein konsistenter Gesamtprozess entsteht, bei dem Outputs als Inputs dienen, um den Workflow kontinuierlich zu verbessern.

Unser globales Team erfahrener Datenwissenschaftler unterstützt Sie bei der Optimierung Ihrer Kredit- und Betrugspräventionssysteme. Unsere lokalen Berater analysieren Ihre bestehenden Prozesse und zeigen auf, wie und wo Sie die Genauigkeit Ihrer Entscheidungen verbessern können – unabhängig von der Größe Ihres Unternehmens.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mit einem lokalen Berater zu sprechen. Gemeinsam können wir die finanzielle Teilhabe stärken und nachhaltiges, langfristiges Wachstum fördern.

Firmografie und Demografie der Befragten

UNTERNEHMENSUMSATZ



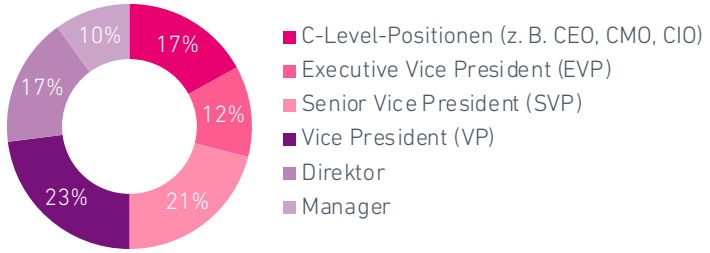
GEOGRAFIE

N=~109 pro Land

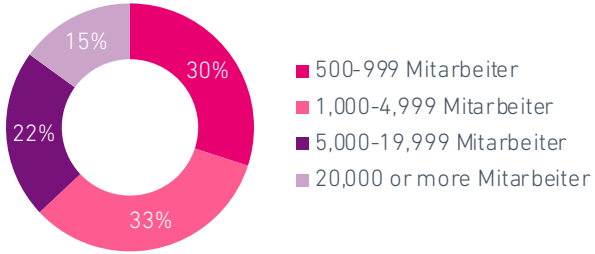
Dänemark, Spanien, Italien, Deutschland, Südafrika, Norwegen

Singapur, Neuseeland, Australien, Malaysia, Indien

BEFRAGTENEBENE



UNTERNEHMENSGRÖSSE



BRANCHE

Finanzdienstleistungen

50/50 Traditionelle Institutionen/Fintechs (N=755) 63%

Wir haben 755 Entscheidungsträger aus dem Finanzdienstleistungssektor befragt, wobei 50 % traditionelle Institutionen und 50 % Fintechs repräsentieren. Diese Entscheidungsträger repräsentieren Unternehmen, die in verschiedenen Finanzdienstleistungssektoren tätig sind, darunter digitale Zahlungen, Bankwesen, Autofinanzierung, gewerbliche Finanzierung/Leasing, Verbraucherkredite und Robo-Advisors.

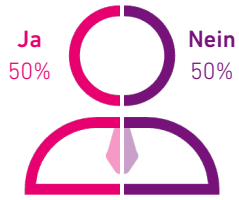
Telkos

37%

DIRECT RESPONSIBILITY FOR DECISION-MAKING

Ich leite die Kreditrisikofunktion oder habe Entscheidungsbefugnis	Ich beaufsichtige oder fördere den Einsatz von AI/ML im Kreditrisiko	Ich entwickle oder validiere AI/ML-Modelle, die im Kreditrisiko verwendet werden
37%	34%	30%

„Setzt Ihre Organisation aktuell fortschrittliche **ML-Algorithmen ein (z. B. Gradient-Boosted Trees oder vergleichbare, jedoch keine lineare oder logistische Regression)** in folgenden Bereichen der Kreditvergabe: Kredit-Scoring, Ausfallprognosen, risikobasierte Zinsgestaltung, automatisierte Kreditentscheidungen oder Kundensegmentierung?“



Über Experian

Experian ist ein globales Daten- und Technologieunternehmen, das Menschen und Unternehmen weltweit Chancen ermöglicht.

Wir helfen dabei, die Kreditvergabepraktiken neu zu definieren, Betrug aufzudecken und zu verhindern, das Gesundheitswesen zu vereinfachen, digitale Marketinglösungen bereitzustellen und tiefere Einblicke in den Automobilmarkt zu gewinnen, und das alles durch unsere einzigartige Kombination aus Daten, Analytik und Software. Wir unterstützen Millionen von Menschen dabei, ihre finanziellen Ziele zu verwirklichen, und helfen ihnen, Zeit und Geld zu sparen.

Wir sind in einer Reihe von Märkten tätig, von Finanzdienstleistungen über das Gesundheitswesen, den Automobilsektor, Agrarfinanzierung, Versicherungen und viele weitere Branchensegmente.

Wir investieren in talentierte Mitarbeiter und neue fortschrittliche Technologien, um die Leistungsfähigkeit von Daten zu erschließen und Innovationen voranzutreiben. Als im FTSE 100 Index an der Londoner Börse (EXPN) notiertes Unternehmen haben wir ein Team von 25.200 Mitarbeitern in 32 Ländern. Unser Unternehmenssitz befindet sich in Dublin, Irland.

Erfahren Sie mehr unter experianplc.com

Mehr erfahren →

Kontaktieren Sie Ihren **Experian Ansprechpartner** oder besuchen Sie uns auf **experian.de** für weitere Informationen

experian

Sitz der Gesellschaft: The Sir John Peace Building, Experian Way, NG2 Business Park, Nottingham, NG80 1ZZ Telefon: 0844 481 9920 businessuk@experian.com experian.co.uk/business

© Experian 2025. Alle Rechte vorbehalten. Die Experian Ltd ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert. Die Experian Ltd ist in England und Wales unter der Firmenregistrierungsnummer 653331 eingetragen. Das Wort „EXPERIAN" und das grafische Zeichen sind Marken von Experian und/oder dessen verbundenen Unternehmen und können in der EU, den USA und anderen Ländern eingetragen sein. Das grafische Zeichen ist ein eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster in der EU. Experian Public.